

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik

Nr. 278/09 vom 30. Juli 2009

Johannes Callsen zum Arbeitsmarkt: Augenmerk auf Ausbildung richten!

Angesichts der Veröffentlichung der neuesten Arbeitsmarktzahlen hat der wirtschaftspolitische Sprecher der Schleswig-Holsteinischen CDU-Landtagsfraktion, Johannes Callsen, dazu aufgerufen, die verbleibenden Ausbildungsplatzsuchenden besonders in den Blick zu nehmen:

„Es wäre ein wichtiges Signal, wenn auch in diesem Krisenjahr alle ausbildungswilligen und ausbildungsfähigen Jugendlichen einen Ausbildungsplatz erhalten“, erklärte Callsen in Kiel.

Auch wenn die Entwicklung bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten nach wie vor positiv und die Arbeitslosenzahl in Schleswig-Holstein vergleichsweise stabil sei, dürften die von der Bundesagentur für Arbeit ausgesandten Warnsignale nicht missachtet werden.

„Die Unsicherheit ist im Moment groß, Prognosen sind schwierig. Dennoch bleibt festzustellen, dass die von Bund, Land und Kommunen gemeinsam getroffenen Maßnahmen wirken. Bislang bleibt Deutschland von den extremen Auswirkungen der Wirtschaftskrise, wie sie in anderen Ländern festzustellen sind, verschont“, so der Wirtschaftsexperte.

Die verstärkte Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen bleibe

deshalb das Gebot der Stunde.